

Name: _____

(Bitte den Namen so schreiben, wie er auf der Urkunde erscheinen soll)



Mein Konfirmationspruch:

Text:

Bibelstelle:

Warum passt dieser Spruch zu mir? (Beschreibe hier vor allem: Was bist **du** für ein Mensch? Wie würdest **DU dich selbst** beschreiben?)

Wie verändert dieser Bibelvers mein Leben? Welchen neuen Gedanken /welche neue Idee bringt dieser Spruch als Hilfe in mein Leben? Wovor schützt er mich? Wofür gibt er mir Mut und Kraft?

KONFIRMATIONS- SPRUECHE

1. Gott sagt: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

2. Wenn du den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchst. (5. Mose 4,29)

3. Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)

4. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

5. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)

6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. (Psalm 23,6)

7. Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten. (Psalm 25,10)

8. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1)

9. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

10. Gott sagt: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich loben. (Psalm 50,15)

11. Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)

12. Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)

13. Die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang. Klug sind alle, die danach tun. (Psalm 111,10)

14. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (Psalm 139,23-24)

15. Gott ist nahe allen, die ihn anrufen. (Psalm 145,18)

16. Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. (Sprüche Salomos 31,8)

17. Die auf Gott harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40,31)

18. Gott sagt: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)

19. Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott und sonst keiner mehr. (Jesaja 45,22)

20. Suchet Gott, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist. (Jesaja 55,6)

21. Die Güte Gottes ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder Jeremias 3,22-23)

22. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

23. Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. (Matthäus 5,6)

24. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)

25. Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

26. Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

27. Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

28. Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele. (Matthäus 16, 2)

29. Jesus sagt: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

30. Jesus sagt: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht. (Lukas 21,33)

31. Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Johannes 6,35)

32. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

33. Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe. (Johannes 11,25)

34. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander habt. (Johannes 13,35)

35. Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

36. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28)

37. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an im Gebet. (Römer 12,12)

38. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

39. Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geist. (Römer 14,17)

40. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

41. Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und lasst euch nicht wieder zu Sklaven machen. (Galater 5,1)

42. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

43. Seid untereinander gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Jesus Christus entspricht. (Philipper 2,5)

44. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

45. Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand nach der Hoffnung fragt, die in euch ist. (1. Petrus 3,15)

46. Alle eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

47. Lasst uns nicht lieben bloß mit Worten und mit dem Mund sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,1)

48. Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)